Geburtstage

Bezirksärztekammer Frankfurt

02.01.: Dr. med. Walter Sippel, Sinntal, 80 Jahre
03.01.: Alexander Skorogorodski, Frankfurt, 75 Jahre
04.01.: Doctor medicinae Dobrivoje Boskovic, Frankfurt, 90 Jahre
05.01.: Dr. med. Ishild Janssen, Frankfurt, 85 Jahre
07.01.: Dr. med. Thomas Stuhlert, Frankfurt, 75 Jahre
08.01.: Dr. med. Marianne Siebert-Weigel, Frankfurt, 75 Jahre
09.01.: Dr. med. Andrea Stöckel, Langen, 75 Jahre
10.01.: Dr. med. Dipl. med. Ramona Haupt, Schlüchtern, 70 Jahre
10.01.: Dr. med. Ulla Otto, Bad Homburg, 70 Jahre
12.01.: Dr. med. Dipl.-Psych. Katharina Enß, Offenbach, 75 Jahre
13.01.: Frank Gröger, Kelkheim (Taunus), 65 Jahre
14.01.: Dr. med. Rainer Meub, Darmstadt, 75 Jahre
15.01.: Dr. med. Peter Dammann, Frankfurt, 65 Jahre
15.01.: Dr. med. Gisela Bockenheimer-Lucius, Hürth, 80 Jahre
16.01.: Dr. med. Doreen Hug, Weggis – Schweiz, 70 Jahre
16.01.: Dr. med. Andrea Kuhn, Darmstadt, 65 Jahre
16.01.: Daniella Martis-Lang, Frankfurt, 70 Jahre
16.01.: Dr. med. Peter Philipp-Biebl, Heusenstamm, 75 Jahre
19.01.: Dr. med. Dr. rer. nat. Bin Zhao, Bad Homburg, 70 Jahre
20.01.: Prof. Dr. med. Elke Jäger, Mainz-Kastel, 65 Jahre
21.01.: Dr. med. Rosmarie Seider, Kissing, 70 Jahre
23.01.: Dr. med. univ. Pamela Heymanns, Frankfurt, 65 Jahre
23.01.: Dr. med. Thomas Holzmann, Frankfurt, 65 Jahre
23.01.: Dr. med. Eva Kabel, Frankfurt, 75 Jahre
24.01.: Hartmut Mattern, Oberursel, 75 Jahre

Fortsetzung nächste Seite

Medizinische Fachangestellte

Bestenehrung des Verbandes Freier Berufe in Hessen

Der Verband der Freien Berufe in Hessen (VFBH) hat 77 hessische Auszubildende aus den Assistenzberufen der freien Berufe für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Geehrt wurden medizinische Fachangestellte, zahnmedizinische Fachangestellte, Rechtsanwaltsfachangestellte, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte sowie Steuerfachangestellte, die ihre Abschlussprüfung jeweils mit der Bestnote „sehr gut“ bestanden haben.

„Mit ihrem Engagement und ihren hervorragenden Leistungen würdigen die Ausgezeichneten zugleich die Bedeutung der Assistenzberufe der freien Berufe, die exzellente Zukunftsaussichten bieten“, erklärte Dr. med. Michael Weidenfeld, Präsident des Verbandes der Freien Berufe in Hessen, im Rahmen der Ehrung. Zugleich hob Weidenfeld die Bedeutung der freien Berufswahl in einer demokratischen und freiheitlichen Gesellschaft hervor: „In unserer Grundordnung haben junge Menschen die Möglichkeit, ihren beruflichen Weg selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. Das ist die Grundlage für den Erfolg.“ Der Präsident würdigte außerdem die Unterstützung der Politik für die Ausbildung in den freien Berufen. „Die freien Berufe stellen in Hessen eine sehr große Zahl an Ausbildungsplätzen zur Verfügung. Damit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Stärkung des Wirtschafts- und Sozialstandorts Hessen.“

Von offizieller Seite aus gratulierten (hinterste Reihe, von links): Roswitha Barthel, Leiterin der Abteilung MFA-Ausbildungswesen der Landesärztekammer Hessen, der Staatssekretär im Kultusministerium Dr. Manuel Lösel und Dr. med. Michael Weidenfeld, Präsident des Verbandes Freier Berufe Hessen.

Foto: © VFBH/Michelle Spillner

Glückwünsche überbrachte auch Dr. Manuel Lösel, Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium. Es wurden Urkunden und Blumen überreicht. (red/VFBH)

Buchtipp

Mutschler Arzneimittelwirkungen

Pharmakologie – Klinische Pharmakologie – Toxikologie

Seit über 50 Jahren begleitet der „Mutschler“ Studierende und Fachleute als fundiertes Standardwerk der Pharmakologie, Klinischen Pharmakologie und Toxikologie. Die 12. völlig neu bearbeitete Auflage umfasst neue Wirkstoffe, Biologika, neue Arzneimittelklassen und aktuelle Leitlinien.

12. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft WVG Stuttgart 2025, Subskriptionspreis (bis 31.12.2025) 76€, dann 96€, ISBN 9783804745063

Interessenkonflikt

Autoren sind aufgefordert, mögliche Interessenkonflikte offenzulegen. Eine Erklärung ist dem Manuskript beizufügen: „Die Autoren erklären, dass sie keine finanziellen Verbindungen mit einer für den Artikel relevanten Firma haben.“ Oder: „Die Arbeit wurde durch die Firma ABC unterstützt.“ (LÄKH)